



2024



Info 65



## ... alles für den Opel

GT • Manta • Ascona • Kadett • Admiral • Diplomat • Commodore • Rekord • Monza • Senator

### Unser Leistungsangebot!

- \_\_\_\_\_ Original – Opel – Ersatzteile  
*original opel parts*
- \_\_\_\_\_ Dichtungen, Motor-, Bremsen-,  
Achs- und Getriebeteile  
*rubbers, engine-, brakes-,  
axle-, transmissionparts*
- \_\_\_\_\_ Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)  
*restoration, repair and service*
- \_\_\_\_\_ Restauration, Instandsetzung  
und Wartung  
*engine reconstruction*
- \_\_\_\_\_ Einspritzmotor  
*injection engine*
- \_\_\_\_\_ Sportauspuffanlagen  
*sport exhaust system*
- \_\_\_\_\_ Sportbremsanlage  
*sport brake system*
- \_\_\_\_\_ Sportfahrwerk  
*sport running gear*
- \_\_\_\_\_ Colorverglasung  
*tinted windows*
- \_\_\_\_\_ Leder-/Ausstattungsteile  
*leather-/interior trim*
- \_\_\_\_\_ Bücher/Reparaturanleitung  
*books/repair instructions*



#### atz

Gerd Krause & Michael Erlebach  
Steinheimer Str. 16  
D-63179 Obertshausen-Hausen

Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91  
Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82  
Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15  
e-Mail kundenservice@atz-online.com  
www.atz-online.com



**NEU**  
JETZT AUCH  
MIT ONLINE-  
SHOP



Gruppenbild Herbstausflug

# Inhaltsverzeichnis

## Info Nr. 65

Vorwort.....	5
Unser Vorstand .....	6
Jahresbericht des Präsidenten .....	7
Saisonstart - GV .....	11
Europatreffen 2024 .....	15
Ketsch 2024 .....	25
Herbstausflug.....	31
Ehrungen .....	42
Terminkalender 2025 und Impressum .....	44

Titelbild: Herbstausflug 2024

**DIGITALDRUCK  
TAFELN  
BANNER  
FAHNEN  
AUTOS  
KLEBER  
DISPLAYS  
CAR WRAPPING  
STEINSCHLAGSCHUTZ  
GRAFIK**

**40**  
anni

**INSEGNES  
color-studio**

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3  
Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**

# Liebe GT Freunde



Herbstausflug Jura

## Liebe GT'ler

„Erst am Ende eines Jahres weiss man, wie sein Anfang war“. Zuerst musste sich der Vorstand durch den Rücktritt des Präsidenten vor der GV neu organisieren, dann fiel die GV in den Schnee. Das Wetter lies doch einiges zu wünschen übrig. Trotzdem waren viele GT'ler (wenn auch ohne GT) vor Ort. Es war wirklich schön zu sehen wie viele von euch den Weg auf sich genommen hatten. Vor dem Meeting gab es noch einen sehr leckeren Brunch. Für 2024 war dann nur noch ein zweitägiger Ausflug geplant. Diesmal ging es in den Jura. Diese Ausfahrt hatten wir bereits einmal gemacht, doch auf vielfachen Wunsch, Strecke, Ausflugsziele und das Hotel ist wirklich fantastisch, hat Margot die Planung ein zweites Mal übernommen. Leider war die Fahrt dorthin von einer Reifenpanne geprägt. Da MEIN Auto mit einem 50 Jahre al-

ten Reserverad unterwegs war, mussten wir leider das Fahrzeug wechseln. Es machte schlicht keinen Sinn, mit einem solchen Reifen weiterzufahren. Wir haben das Wochenende mit vielen GT'lern in einer tollen Umgebung verbracht. Der Abend war etwas Besonderes und wird sicher allen, die dabei waren, in Erinnerung bleiben. Wer weiss, vielleicht gibt es 2025 wieder mehr Ausfahrten. Das wäre wirklich toll. Aber dazu brauchen wir eure Ideen und eure Unterstützung oder Übernahme der Organisation von gemeinsamen Ausfahrten. Auch unser Clubheft überlebt nur mit euren Beiträgen und Berichten. Habt ihr Ideen? Dann her damit, meldet euch direkt bei mir! In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr! Euer Steffu

# Unser Vorstand

## Präsident



Walter Leu  
Jurastrasse 11  
3315 Krälligen  
Tel. 079 / 313 02 14

Mail: [wale@opel-gt-club.ch](mailto:wale@opel-gt-club.ch)

## Vice-Präsident



Martin Kast  
Batzbergstrasse 20  
8636 Wald  
Tel. 079 765 25 77

Mail: [kontakt@opel-gt-club.ch](mailto:kontakt@opel-gt-club.ch)

## Kassier



Carola Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusermoos  
Tel. 034 435 10 68

Mail: [kassierer@opel-gt-club.ch](mailto:kassierer@opel-gt-club.ch)

## Redaktion & E-Medien



Stephan Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusermoos  
Tel. 079 561 45 24

Mail: [redaktion@opel-gt-club.ch](mailto:redaktion@opel-gt-club.ch)



Nationales Automuseum The Loh Collection

# Jahresrückblick

Liebe GT-Freunde

Das Jahr 2024 hat ein paar Veränderungen in unser Clubleben gebracht. Vieles war positiv, aber leider gab es auch etwas weniger schöne und traurige Momente

Aber alles der Reihe nach!

Die GV-Mitgliederversammlung hat wieder einmal einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Obschon das Wetter nicht gerade GT-tauglich war, so hatten wir dennoch viel Spass beim Besuch des Erlebnis-Bauernhofs Agrovision in Burgrain.

Da André leider seine Demissionierung bekanntgegeben hat und gleichzeitig auch seinen und Elis Austritt aus dem GT-Club Schweiz, musste der Vorstand neu formiert werden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an André für all die Jahre der Bemühungen und Hingabe für den Opel GT Club Schweiz!

Für die Wahl und das Vertrauen eurerseits,

mich für das Amt des Präsidenten vom Opel GT-Club Schweiz gewählt zu haben, bedanke ich mich sehr und sage «merci viu mau». Ich werde dieses Amt im Sinne des Vereins weiterführen und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Auch positiv ist die gestiegene Mitgliederzahl, wir durften einige neue Mitglieder begrüßen!

Der zweitägige Ausflug war ein sehr



# Restaurant Chrump



Wangenstrasse 59  
Postfach 16  
3373 Röthenbach Herzogenbuchsee  
062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen

gelungener und mit vielen organisatorischen Highlights verbundener Leckerbissen! Wieder einmal hat der Jura sich von seiner besten Seite gezeigt und Margot hat uns mit viel Liebe einen super schönen Ausflug organisiert, den wir bestimmt noch lange in Erinnerung behalten werden!

Leider ist die Welt nicht immer so wie wir es möchten und manchmal verlässt uns ein geliebtes Mitglied viel zu früh! Anita Bühler hat uns viel zu schnell verlassen und hinterlässt eine Lücke in unserem Club. Unsere Gedanken sind immer bei Leon Bühler!

Der Vorstand, Mitglieder und Freunde nahmen Abschied von Anita und begleiteten sie auf ihrem letzten Weg! „Anita, wir werden Dich nie vergessen!!!“

Das Rad des Lebens dreht sich weiter und die Zeit vergeht im Flug! Der Winter und auch die Weihnachtszeit stehen vor der Tür und bringen uns hoffentlich etwas Ruhe und Besonnenheit! Für alle, die nicht mit ihren Familien zusammen sein können, die jemanden verloren haben oder krank sind, soll eine Kerze Wärme und Licht bringen!

Im Ausblick auf das Jahr 2025, wird das Europatreffen für einmal nicht am Pfingstwochenende stattfinden, sondern am 2. - 3. Mai 2025. Der GT-Club «Entraide Opel GT» wird das Treffen in Le Mans, Frankreich, durchführen.

Ich weiss, es ist eine weite Strecke bis dorthin, aber ich hoffe, dass sich

trotdem ein paar mutige GT-Fahrerinnen und -fahrer finden lassen, die gerne die Strassen von Frankreich unsicher machen möchten!

Für weitere Angaben, das Programm sowie die Anreise, werden wir euch noch informieren.

Für die Ungeduldigen gibt es auf der Webseite [www.entraideopelgt.fr](http://www.entraideopelgt.fr) weitere Infos.

Für unser zukünftiges Vereinsleben im GT Club Schweiz und den dazugehörenden Anlässen, Ausflügen und gemütlichen Momenten freue ich mich sehr.

Unsere GT-Flunder sollen ja bewegt werden und gemeinsam macht es noch mehr Spass!

Nun wünsche ich euch allen und euren Familien eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit!

Kommt alle gut ins neue Jahr!

Bis bald und liebe Grüsse  
Eurer Präsi Wale



*ä suberi sach*  
**garage rohrer gmbh**  
meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken  
Service-/Reparaturen aller Marken  
Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55  
info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch

# Saisonstart -GV

## 28.04.2024

Als wir unsere Generalversammlung gegen Ende April durchgeführt haben, war das Wetter uns gegenüber nicht freundlich gesinnt. Es war eher kühl mit Regen und in erhöhten Lagen war noch wenig Schnee. Es waren dadurch leider nur wenige GTS vor Ort. Zwei Gruppen trafen sich an unterschiedlichen Orten, um sich auf die Reise nach Alberswil zu machen.

und Erlebnis ausgerichtete Betrieb ist gut in die Gebäude einer ehemaligen Landwirtschaftsschule integriert und interessant aufgebaut. Es wird weiterhin Wissen über Landwirtschaft an die Bevölkerung übermittelt. Der Betrieb ist quasi ein öffentlich zugänglicher Bauernhof. Als ich alleine den Kuhstall betrat, waren nur neun Kälber dort. Damit gar mehr als GTs vor Ort! Es herrschte



Alle angekommen im Agrovison Burgrain, genossen wir einen üppigen und ländlich gestalteten Brunch. Dieser auf Gastronomisch

irgendwie eine ruhige und besinnliche Atmosphäre im Stall. An den Wänden sind je nach Stallbereich unterschiedliche Informationstafeln



Rundgang auf dem Hof



Generalversammlung Gruppenbild

angebracht. Es führte uns ein Mitarbeiter durch verschiedene Teile des Bauernhofs. Er übermittelte uns Wissen über Tiere, Pflanzen, Feldarbeit und Ackerbau. Er erklärte uns wie ein Landwirtschaftsbetrieb aufgebaut ist und funktioniert. Es werden Lebensmittel hergestellt, die im Restaurant verwendet und im Hofladen verkauft werden.

Nach dem Mittag führten wir unsere 45zigste Generalversammlung durch. Es ist für alle Mitglieder erfreulich, dass der Verein auch in unerwarteten Situationen gut funktio-

niert und organisiert ist. Der für uns alle überraschende Rück- und Austritt des ehemaligen Präsidenten André verursachte einen Strategiewechsel im Vorstand. Dieser wurde durch die Mitglieder wohlwollend angenommen. Danke an den Vorstand! Es herrschte während der GV ebenfalls eine ruhige und besonnene Atmosphäre.

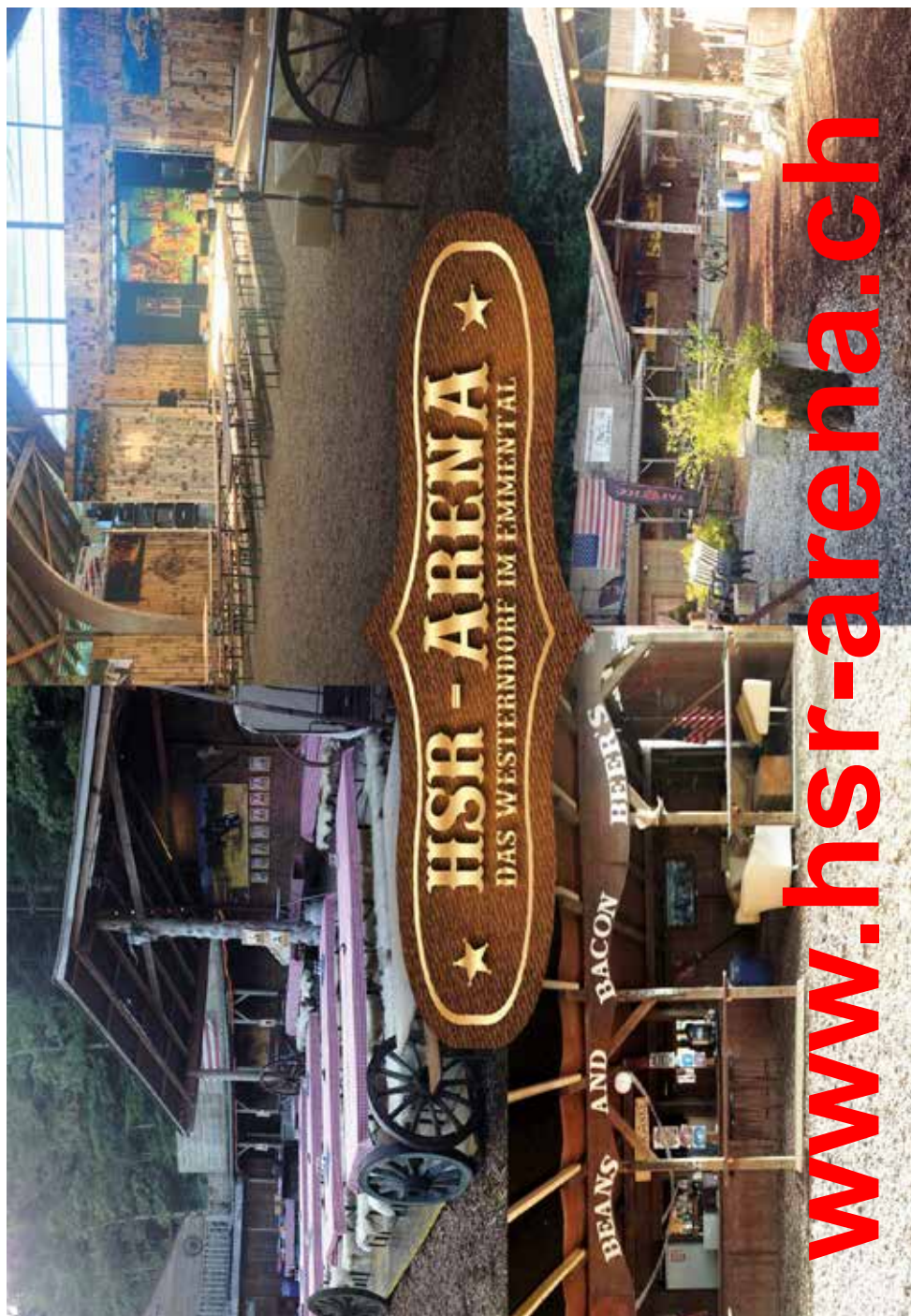
Danke an alle Mitglieder, die immer wieder durch Hingabe zur Sache, organisatorischer Arbeit und sehr viel Zeit anderen Mitgliedern ein schönes Freizeiterlebnis ermöglichen. Somit freuen wir uns doch alle, den einen oder anderen wiederzusehen.

Einkauf im Hofladen



Während der Herbstausfahrt in den Jura sind dann hoffentlich mehr GTs als Kälber anzutreffen. Dafür sind dann die Tiere, sollte es warmes Wetter sein, lieber wieder im Stall.

Danke für alles, wir sehen uns. Grüsse aus Ehrikon  
Elias



# Europatreffen 17 - 20.05.2024

Dieses Jahr hat der Opel GT Club der IG Bergstrasse eingeladen und freitags ging es für uns auf die Reise. Die Bergstrasse ist nicht so weit entfernt und somit reichte eine Abfahrt um 10 Uhr.

Franz, Silvia und Brigit fuhren mit und pünktlich ging es los. Geplante Ankunft laut Navi 14.00 Uhr. Doch dann kam alles ganz anders. Bis

os. Das Auto von Franz hatte Probleme, so dass wir bis Bruchsal an fast jeder Raststätte halten mussten. Irgendwann sind wir dann von der Autobahn runter, aber auch da kamen wir nicht sehr weit. Schweren Herzens mussten wir das Auto, sowie Silvia und Franz zurücklassen. Während die beiden auf den Abschleppdienst warteten, fuhren



Erster Treffpunkt Parkplatz Eggberg

wir auf die A5 Richtung Deutschland kamen lief es noch gut, dann wurde das Wetter gruselig, kalt und Dauerregen. Die umliegenden Felder standen unter Wasser und im Radio wurde von teilweise gesperrten Autobahnabschnitten wegen Überflutung berichtet. Der Verkehr wurde immer dichter und die ersten Auffahrunfälle wegen Aquaplaning taten ihr Übriges zum Verkehrscha-

wir mit Brigit weiter Richtung Seeheim-Jungenheim.

Um halb acht waren wir dann endlich im Hotel, gerade noch rechtzeitig, um etwas zu essen. Viele Vereine waren schon da. Roli, Mägi und Martin, Dora und Thomas, sowie Samu und seine Frau warteten schon, es wurde doch noch ein sehr schöner Abend. Franz und Silvia kamen dann gegen halb elf mit dem

# ***CENTRALGARAGE***

## **Grädel & Cie AG**

[www.autograedel.ch](http://www.autograedel.ch)



**Carrosserie  
plus**



Warten auf den Dachverband

Mietwagen im Hotel an. Tja, das war kein schöner Auftakt, aber wir hoffen, dass die beiden nächstes Jahr trotzdem wieder mit an Bord sind.

Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit den Autos auf die Kuralpe. Die IG Bergstrasse hatte neben der Wiese viele

Ruckzuck war es 16.30 Uhr und die Dachverbandssitzung begann. Wir bekamen viele Informationen vom neuen Vorstand, teilweise noch für 2024 und auch schon Termine für das kommende Jahr. Danach ging es ins Festzelt zum Abendessen mit einem tollen Buffet vom Restaurant Kuralpe. Gute Gespräche und ein



Eindrücke von Wiesen und Wettersituation

kleine Zelte für die Verpflegung der Teilnehmer, sowie ein schönes großes Festzelt aufgebaut. Die Wege waren mit Holzschnitzeln bestreut, die dem leichten Regen standhielten. Viele Autos und bekannte Gesichter waren vor Ort. Norwegen, Dänemark, Frankreich, die Niederlande, viele deutsche Clubs und die Schweiz waren vertreten. Der Samstag war sehr kurzweilig, Stephan durchstöberte den Telemarkt und am Abend blieb nicht mal mehr Zeit sich umzuziehen.

DJ mit Hits aus den 70ern rundeten den Abend ab.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit der Ausfahrt. Es war eine wirklich schöne Strecke, wir waren schnell unterwegs, was ich immer bedauere, weil das Fotografieren schwierig wird und man die Aussicht nicht genießen kann. Dabei hat der Odenwald doch so viel zu bieten. Gleich neben der Kuralpe befindet sich das Felsenmeer, wo ich zu meiner Schulzeit oft mit der Klasse war. Der

# BGPoint

- Autoelektro
- Car - HiFi
- Multimedia
- GPS - Systeme
- Individuelle Einbauten  
und Reparaturen aller Marken

**Heimstr. 40**  
*(vis à vis Hotel Conti)*

**8953 DIETIKON**

**G. BASCI 079 402 84 78**



HG in seinem Element



Odenwald ist sehr sagenumwoben, so auch das Felsenmeer: Einst, in längst vergangenen, sagenumwobenen Zeiten, als noch Riesen das wüste Land bevölkerten, lebten hier im Odenwald zwei dieser mächtigen

Kolosse. Der eine links, der andere rechts unseres Tales, das ihre Riesenreiche voneinander trennte. Felshocker, der mächtige Riese, zu dessen Reich der Felsberg gehörte, war ein prunksüchtiger Riese



Felsenmeer



Siegfriedbrunnen



Lindenfels die Drachenstadt

mit einem Felsenpalast und allem, was zu einem bequemen Leben gehörte. Sein Freund Steinbeißer dagegen lebte auf dem Hohenstein und begnügte sich mit wenig Luxus. Er liebte Pflanzen und Tiere und verbrachte seine Tage damit, den Dingen auf den Grund zu gehen. Aus Langeweile bewarfen sich die beiden mit Steinen und wurden darunter begraben. Aber sie sind nicht tot, sie schlafen nur, und wenn man abends, wenn alles still ist, ins Felsenmeer geht und das Ohr an einen Felsen hält, dann hört man sie schnarchen.

Der Odenwald ist voller Burgen mit interessanten Geschichten und auch Teil des Nibelungenliedes, so gibt es dort den Siegfriedbrunnen, an dem Hagen von Tronje Siegfried er-

mordet haben soll. Tatsächlich gibt es aber 8 Orte im und am Odenwald wo ein Siegfriedbrunnen stehen soll. Die Autofahrt führte uns auch durch Lindenfels - der Drachenstadt, Kurort und als Perle des Odenwaldes bekannt mit eigenem Drachenmu-



seum. Und dann ist da noch der Drachenweg, der Fernwanderweg, der von der Bergstraße im Westen durch den Odenwald bis an den



Burg Frankenstein



Schönheitswettbewerb



schlacht. Der Hunger trieb uns zum Würstelstand, durch das Zelt floss inzwischen ein kleiner Bach und der Boden wurde immer weicher. Schnell etwas essen und das Auto zum Schönheitswettbewerb bringen. Vom Opel GT Club Schweiz hatte sich nur Stephan angemeldet und wegen des schlechten Wetters waren wohl nicht alle Autos aus den drei Kategorien am Start. Nachdem wir

Main führt. Gesäumt von Sehenswürdigkeiten, gepflastert mit Geschichten. Nicht auf dem Weg, aber in der Nähe und trotzdem spannend, die Burg Frankenstein, das Ehepaar Shelly kam auf der Reise nach Genf durch das Rheintal und es wird vermutet, dass Mary Shelly den Namen der Burg bzw. des Adelsgeschlechts für ihr Buch übernommen hat. Viele historische Indizien sprechen dafür, dass der weltberühmte Roman „Frankenstein“ von Mary Shelley tatsächlich auf Burg Frankenstein seinen Ursprung hat. Und schon war der Ausflug vorbei. Wenigstens hat es in dieser Stunde nicht geregnet und ab und zu kam die Sonne durch.

Zurück auf dem Platz öffnete der Himmel seine Schleusen. Jetzt hatten wir eine richtige Schlamm-

den Platz durchweicht verlassen durften, ging es erst einmal ins Hotel, um trockene Kleider zu holen. Der Abend war kurzweilig und nach einem wieder sehr leckeren Buffet ging es zur Siegerehrung. Stephan erreichte mit seinem GT den 3. Platz, das Warten im Regen hatte sich also gelohnt. Alles in allem war es trotz des Wetters ein schönes Fest. Die Heimreise wurde bei Sonnenschein angetreten und dauerte nur 4 Stunden!

Bis zum nächsten Jahr  
Caro und Stephan

## Massgeschneiderte IT-Security Lösungen der KastGroup

Ein Schweizer Familienunternehmen



Heutzutage sollte die Sicherheit von Daten und Netzwerken in vielen Unternehmen höchste Priorität geniessen. Mit unserem SOC-as-a-Service erhält Ihr Unternehmen eine kontinuierliche 24/7-Überwachung Ihres Netzwerk- und Datenstatus und somit werden Schwachstellen und Angriffe frühzeitig erkannt.

### Die 4 Ziele unseres SOC-as-a-Service



#### Business Excellence

Die automatisierte Überwachung von swisspentest® unterstützt unser spezialisiertes SOC-Team um eine effektive Überwachung zu gewährleisten.



#### Business Continuity

24/7 automatisierte und kontinuierliche Analyse des gesamten Netzwerks, um Schwachstellen und Angriffe frühzeitig zu erkennen.



#### Regulatory Compliance

Mithilfe unseres SOC-Teams und unseren Security Consulting Services können wir lösungsorientiert und pragmatisch das Patch-Management unterstützen.



#### Monitoring & Threat Hunting

Zusätzlich zur automatisierten 24/7-Überwachung, führen wir manuell Pentesting- und Threat Hunting-Aktivitäten durch.



+41 44 521 35 61



info@kastgroup.com

# Ketsch 2024

Endlich war es wieder so weit. Nach einer Pause im Jahr 2023 fand das internationale Opel GT Treffen in Ketsch mit Teilnehmern aus Deutschland, Luxemburg, Niederlande und der Schweiz Ende Juni erneut statt.

bis zum Ziel. Nach der Ankunft in Ketsch tankten wir unseren GT für die Ausfahrt in den Odenwald vom Freitag auf. Den Abend verbrachten wir beim «alten Fritz» zusammen mit Werner, Silvia, Annelies und Christoph.



Wir fahren bereits am Donnerstagmorgen mit der Vorgabe, keine Autobahnen zu verwenden, im Zürcher Oberland los und plantan zwischen fünf und sechs Stunden Fahrt

Am Freitagmorgen waren wir pünktlich am Treffpunkt beim MSC Ketsch, wo wir ein kurzes Briefing und eine Wegbeschreibung erhielten. Danach hiess es «aufsitzen» und die



Teilehmerfahrzeuge von klassisch bis verrückt



ersten GTs machten sich auf die Strecke. Unser Fahrzeug verweigerte genau dann seinen Dienst und sprang nicht mehr an. Dank freundlicher Unterstützung konnten wir das Auto anschieben und dann brummte der Motor, als wäre nichts gewesen.

Der Konvoi von 13 GTs fuhr via

Von hier aus fuhren wir nach erneutem anschieben weiter zum Mittagshalt zum Hotel Lärmfeuer. Der Name stammt von «Alarm schlagen» und wurde als Warnung mit Rauchzeichen auf Hügeln verwendet, wenn feindliche Truppen gesichtet wurden. Nach einem sehr feinen Essen und wieder nach an-



Ansprache Werner

Leimen auf Nebenstrassen und ehemaligen Bergrennstrecken zum Beerfelder Galgen, wo gemäss Überlieferung Personen früher wegen Diebstahl oder Ehebruch den Tod fanden – wenigstens mit schöner Aussicht über die Landschaft! Silvia hatte in dem gleich daneben erbauten Unterstand einen Aperitif mit GT-geformten Bretzeln und Sekt mit und ohne Alkohol organisiert.

schieben folgte eine weitere Etappe durch die wunderbare Landschaft zum Cafe Elchhaus in Wald-Michelbach, wo Kaffee und Kuchen oder auch ein kühles Bier die 32 Grad Celsius erträglicher machten.

Die Rückfahrt mit anrollen (es ging mal wirklich bergab) führte über Strassburg und Korsika via Heidelberg zurück nach Ketsch, wo wir nach einer Anti-Brum Dosis den Tag





ausklingen liessen. Nach einer weiteren Nacht gegenüber vom Froschteich des Vermieters starteten wir am Samstag zum Palais Hirsch in Schwetzingen und von da aus auf den Dorfplatz in Ketsch, wo die Presse / TV Ideen für einen Bericht sammelten.

Danach hiess es bereit machen für den Hockenheim Ring. Mit mehr als 30 Fahrzeugen fuhren wir auf der Strecke, wo dereinst Michael

Schumacher, Nikki Lauda und Ayrton Senna mit höherem Tempo ihre Runden gedreht hatten. Nach einem feinen Essen im Clubhaus kamen wir gerade noch vor dem Gewitter in unserer Unterkunft an.

Am Sonntag ging es dann gemütlich über den Schwarzwald wieder nach Hause.

Der Schreiber Martin



Schweren Herzens und viel zu früh, aber dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit, verabschieden wir uns von unserem Clubmitglied

## Anita Bühler

1962 - 2024

### MEMORYS

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, nie alles gesagt. Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühl, schöne Stunden und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben. Diese Momente werden wir festhalten und für immer im Herzen bewahren.

OPEL GT Club Schweiz  
Der Vorstand

# Jura Herbstausflug 21 - 22 September 2024



Camille Bloch

Margot Hunziker organisierte den diesjährigen Ausflug vom 21. – 22. September 2024 und entführte uns in den idyllischen Jura. Bereits bei der Anfahrt war eine erhöhte Opel GT-Dichte um den Treffpunkt beim Flughafen Grenchen zu verzeichnen. Nach der herzlichen Begrüssung durch Margot und bei einem gemütlichen Kaffee wurde allen die Reiseunterlagen mit den Fahrrouten und einem Hotelprospekt verteilt. Der Vorstand konnte leider wegen der Beerdigung von Anita Bühler-Fellmann erst später dazu stossen.

Dann ging es bereits los. Zuvorderst im Konvoi natürlich unsere Reiseleiterin Margot mit Daniel im roten GT (rot für den Strassenverkehr: Achtung Gefahr) und als Schlusslicht der grüne GT von Silvia und Franz (sozusagen: Aufhebung des

Gefahrenbereichs 😊). Zwischendrin waren alle anderen Farben durchmischelt vertreten gewesen.

Der Weg führte uns von Grenchen via Orvin, Prés-d'Orvin zu Camille Bloch nach Courtelary. Selbstverständlich fuhren wir nicht auf direktem Weg dorthin und konnten somit die tolle Kulisse vom Berner Jura bereits jetzt in vollen Zügen geniessen.

Bei Camille Bloch war ein grosser Bereich vom Parkplatz extra für uns abgesperrt gewesen (super organisiert!). Nach dem standesgemässen rückwärtsparkieren und ausrichten der Fahrzeuge stand der Besuch der Schoggi Fabrik an. Es war eine sehr ansprechende Ausstellung über die Geschichte von Camille Bloch mit einem Highlight am Ende:



Am Hotel angekommen



Gemütliches Beisammensein / Benzingespräche

Ein Konditor verstand es prächtig, uns mit Handgeschick, Fachwissen und Humor die Produktion von Ragusa und Torino zu zeigen. Und das Beste war selbstverständlich die anschliessende Degustation, auch wenn wahrscheinlich alle Besucher bereits vorher wussten, wie sie schmecken 😊.

Im Camille Bloch-Restaurant/Café konnte man sich vor oder nach dem Rundgang individuell verpflegen.



Dabei hatten wir auch Zeit zum „Gängele“ (für Nicht-Berner: sich nicht beeilen 😊). Das war auch gut so, weil einer der GTs das linke Auge verdrehte. So kann man nicht weiterfahren, also musste eine Lösung her. Leider konnte das Problem nicht auf die Schnelle vor Ort gelöst werden, aber ein geklemmter Lappen (auf Berndeutsch: Hudel) konnte den Scheinwerfer wenigstens fixieren. Nicht selten bremsen Töff-Fahrer auf der Hauptstrasse

ab, um die „Fahrzeugausstellung“ zu betrachten.

Zwischenzeitlich erfuhren wir, dass der GT von Caro und Steffu einen platten Reifen hatte und sie etwas verzögert zu uns stossen würden. Die Sonne war zu diesem Zeitpunkt nicht sparsam und so war die mitgenommene Sonnencreme eine gute Entscheidung gewesen oder man suchte sich einen Schattenplatz unter den Bäumen. Nach einer Weile

trafen auch Maegi, Martin und Wale ein und wir starteten die Fahrt zum Hotel.

Natürlich fuhren wir auch diesen Weg teilweise auf schmalen Strassen mit engen Kurven. Aber Achtung – slow down! Dieses Terrain gehörte definitiv den Pferden und den Kühen, die sich ohne Zaun auf der Wiese wie auch auf der Strasse aufhielten. Auf diesen abenteuerlichen Strassenführungen erlebten



Lustiger Abend



GT-Info-65



Präzisionsarbeit Absinth

wir den Jura in voller Pracht.

Nach der entspannten Fahrt durch die Jurahöhen kamen wir beim Hotel Auberge L'Assesseur an. Das Einchecken war gut organisiert und verlief tadellos. Es erwarteten uns sehr gemütliche, individuell eingerichtete Zimmer. Im ganzen Hotel, ein umgebautes jurassisches Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert, entdeckte man etliche wunderbare Details.

Rechtzeitig zum Apero waren auch

Caro und Steffu dazu gestossen. Bei Sonnenschein genossen wir die Köstlichkeiten wie Käse und Fleisch inkl. Bruschetta al Pomodoro. Die Zutaten stammten alle aus einem Umkreis von 15 km. Bis auf das Cola waren auch viele Getränke aus der nahen Umgebung 😊.

In diesem Sinne war der Appetit für das Nachtessen eingestimmt und wir wechselten in den gemütlichen Speiseraum. Weiter wurden

wir mit Salat und feinem Essen verwöhnt. Zur „Verdauung“ wurden alkoholische Getränke wie Absinth gemischt und verteilt, bis die



---

# Diemberg



# Garage AG

---

Paul Reichlin    Güntisbergstr. 2    8636 Wald

Tel. 079 518 09 19

*Oldie Reparaturen mit Charakter*



die Ohren geschlagen, auf jeden Fall waren am nächsten Tag alle pünktlich am Morgentisch. Mit einem feinen Frühstück vom Buffet starteten wir den Tag und hofften, dass auch alle GTs ohne Murren anspringen würden.

Dies taten sie dann auch und wir fuhren eine kürzere aber ebenfalls sehr schöne

Bar nichts mehr von diesem Äniselexier übrig hatte. Aber zum Glück war da die Möglichkeit, mit einem Appenzeller auszugleichen.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht allen bewusst, dass die köstliche Nachspeise ebenfalls mit einem massiven Schnapsanteil zubereitet wird: Meringue mit Schlagsahne... und eben...Schnaps (Kirsch) von Steffu grosszügig in die Meringue gegossen.

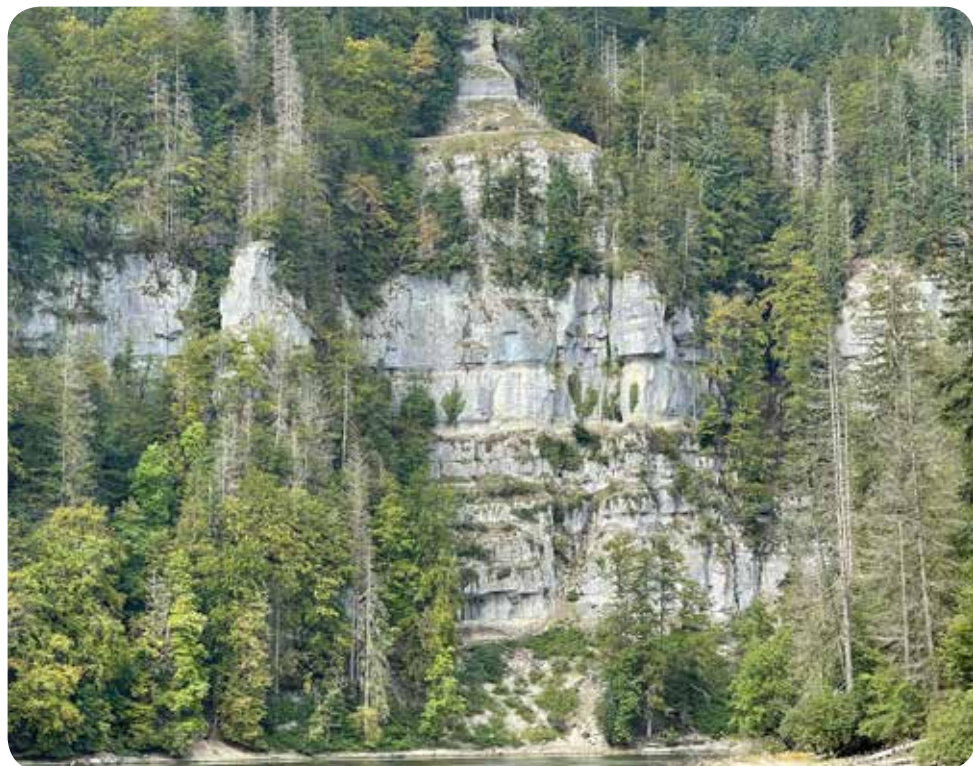


Während sich die einen nun ready zum Schlafen in die Zimmer zurückzogen, starteten andere in die nächste Runde des Abends (oder morgens) mit Bier und Jasskarten. Die Nacht wurde somit individuell um

ne Strecke zum Schiffsteg bei Les Brenets, um zum bekannten Wasserfall Saut du Doubs zu fahren. Vom Parkplatz aus war es nicht weit zum Schiffsteg. Da nicht alle auf das Schiff mitkamen, musste für die Eintrittsbillette die Anzahl anwesender Personen gezählt werden. Jedoch hat uns das Zählproblem, welches



Bootsfahrt auf dem Lac de Maron





wir von der letzten GV noch konnten, wieder eingeholt. Nach einigen Versuchen konnte aber auch dieses Problem erfolgreich gemeistert werden und alle waren bereit für

die Überfahrt. Der Kapitän hat uns durch den Canyon des Doubs manövriert, welcher nicht nur spektakulär anzusehen, sondern auch geschichtsträchtig ist.



Nach einer eindrucksvollen Schifffahrt ging es durch den märchenhaften Moos-Wald zum Saut de Doubs. Der höchste Wasserfall im Jura mit einer Höhe von 27 Meter war wirklich sehr imposant. Vor der Rückfahrt mit dem Schiff stärkten wir uns im nahegelegenen Restaurant. Zum Glück reservierte Margot unsere Tische nicht auf der Sonnenterrasse, denn schon bald prasselte ein starker Regen herunter. Auch die Rückfahrt im Boot (zum Glück überdacht) war vom Regen bestimmt und

tax-fox

## Steuerfuchs

Robert Forster  
Unter Rainweg 17  
CH-5070 Frick  
079 839 24 76  
info@tax-fox.ch

 find me on facebook



tax-fox

www.tax-fox.ch



Rückweg aus dem Mooswald

wir fragten uns, wie wir wohl irgendwie halb trocken unsere GTs erreichen würden.

Aber Petrus hatte ein gutes Herz, nach der kurzen Schifffahrt hörte der Niederschlag auf und wir konnten trocken zu den Fahrzeugen zurückkehren. Ein zweiter Schub hatte sich aber bereits angekündigt und wir beeilten uns bei der Verabschiedung ein wenig.

Die Heimfahrt verlief nicht für alle ganz problemlos. Einer der GTs wollte nicht mehr weiter, der Fahrer konnte das Problem jedoch mit aktiver und seelischer Unterstützung von zufällig vorbeifahrenden Club-

mitgliedern selbst lösen.

Wir durften zwei sehr abwechslungsreiche Tage erleben. Es gab spannende und entspannte Momente, eine superschöne Natur und lustige Gespräche und Situationen.

Vielen herzlichen Dank Margot, du hast das super organisiert!

Auch ein herzliches Dankeschön an den Club, welcher den Eintritt in das Camille Bloch-Museum, den Apéro inkl. Dessert im Hotel und auch die Schifffahrt bezahlt hat.

Euer Pascal

# Ehrungen 2024

Roland Studer  
30 Jahre



Antonia von Rohr  
30 Jahre

Markus Krummenacher  
40 Jahre

# Ehrungen 2024

Alfredo Eggemann  
40 Jahre



Franz Stucki  
40 Jahre



# Terminkalender 2025

Do 01.- 04. Mai	Europatreffen Le Mans
So 25. Mai	GV / Saisonbeginn
Sa 20.- 21. September	Herbstausflug

## Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Martin Kast Batzbergstrasse 20, 8636 Wald ZH
Web	Opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan & Caro Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusernmoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Auflage	150 Exemplare jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

MITGLIEDER

WERBEN

## *Schuhmacherei* *M. Krummenacher*

Gerberngasse 8  
4500 Solothurn  
Tel: 032 - 622 99 47



Privat:  
Bleichenbergstrasse 30  
4528 Zuchwil  
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:  
Montags - Samstag 08.00 - 12.00

Hier kann eure Werbung platziert werden

Eine ganze Seite für 100 CHF  
Eine halbe Seite für 50 CHF  
Eine drittel Seite für 30 CHF

Auch schalten wir gerne Werbung auf unsere Homepage  
Preis auf Anfrage.



**musik oesch basel**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

